

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

- 1.1 Handelsname**
MK-dent PREMIUM SERVICE ÖL LU1011
- 1.2 Hersteller / Lieferant**
MK-dent GmbH
Marie-Curie-Str. 2, D-22941 Bargteheide
Telefon +49(0)4532-501526, Telefax +49(0)4532-501527
E-Mail info@mk-dent.com
Internet www.mk-dent.com
- 1.3 Auskunftgebender Bereich**
Produktinformation
Telefon +49(0)4532-501526
Telefax +49(0)4532-501527
- 1.4 Notfallauskunft**
Giftinformationszentrale Göttingen GIZ-Nord
Telefon +49(0)551-19 240
- 1.5 Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)**
Schmiermittel
Technische Aerosole

2. MÖGLICHE GEFAHREN

- 2.1 Einstufung**
F+; R12
N; R51/53
- 2.2 R-Sätze**
12 Hochentzündlich.
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 2.3 Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**
Bei extensivem Gebrauch können sich brennbare / entzündbare Dampf-Luftgemische bilden.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung
111-65-9	203-892-1	Octan [und Isomere]	4,1	F R11; Xn R65; Xi R38; R67; N R50/53

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

- 4.1 Allgemeine Hinweise**
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- 4.2 Nach Einatmen**
Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

4.3 Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser abspülen.

4.4 Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

4.5 Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Ärztliche Behandlung.
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.6 Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome

Folgende Symptome können auftreten:
Bewusstlosigkeit
Narkosezustand
Kopfschmerz
Benommenheit
Schwindel

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**5.1 Geeignete Löschmittel**

Alkoholbeständiger Schaum
Trockenlöschmittel
Löschpulver
Kohlendioxid
Sand
Wassersprühstrahl

5.2 Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.

5.3 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Lösch-, Rettungs- und Aufräumungsarbeiten unter Einwirkung von Brand- oder Schwelgasen dürfen nur mit schwerem Atemschutz durchgeführt werden.

5.4 Sonstige Hinweise

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzkleidung verwenden.
Zündquellen fernhalten.
Ausbreitung des Gases besonders am Boden (schwerer als Luft) und in Windrichtung beachten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3 Verfahren zur Reinigung

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Hinweise zum sicheren Umgang

Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen
Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

7.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Bei der Verarbeitung werden leicht flüchtige, entzündliche Bestandteile freigesetzt werden.

7.3 Anforderung an Lagerräume und Behälter

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

7.4 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

8.2 Atemschutz

nicht erforderlich

8.3 Handschutz

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer, Benetzungsstärke]: Naturlatex 0,6 mm; 480min.;60min.;z.B. „Lapren 706“ der Firma KCL, Email: Vertrieb@kcl.de

8.4 Augenschutz

Schutzbrille

8.5 Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung

8.6 Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

8.7 Hygienemaßnahmen

Die allgemeinen arbeitshygienischen Vorschriften beachten.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	Farbe	Geruch
Aerosol	gelblich	wahrnehmbar

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
Flammpunkt	ca. -80 °C				
Zündtemperatur	ca. 400 °C				
Untere Explosionsgrenze	nicht bestimmt				
Obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt				
Dampfdruck	nicht bestimmt				
Dichte	nicht bestimmt				
Löslichkeit in Wasser					unlöslich

9.3 Explosionsgefahr

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze fernhalten.

10.2 Zu vermeidende Stoffe

Reaktionen mit starken Säuren und Alkalien. Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Erfahrungen aus der Praxis

Kontakt mit der Haut und den Augen kann zu Reizungen führen. Einatmen verursacht Kopfschmerzen/Übelkeit. Einatmen verursacht narkotische Wirkung/Rausch.

11.2 Allgemeine Bemerkungen

Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden. Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Allgemeine Hinweise

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt und zu erwarten.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Abfallschlüssel

15 01 04

13.2 Abfallname

Verpackungen aus Metall

13.3 Empfehlung für das Produkt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Als gefährlichen Abfall entsorgen.

13.4 Empfehlung für die Verpackung

Nach behördlichen Vorschriften entsorgen.

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

13.5 Allgemeine Hinweise

Für ordnungsgemäße Müllentsorgung Dose völlig leersprühen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**14.1 Landtransport ADR/RID (GGVSE)**

UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

Beförderung als „Begrenzte Menge“ gemäß Kapitel 3.4 ADR

14.2 Seeschifftransport IMDG (GGVSee)

UN 1950 AEROSOLS, 2.1

Transport nur in begrenztem Umfang gemäß 3.4 IMDG-Code möglich.

14.3 Lufttransport ICAO/IATA-DGR

UN 1950 Aerosole, entzündbar, 2.1

15. RECHTVORSCHRIFTEN**15.1 Hinweise zur Kennzeichnung**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.

15.2 Kennzeichnung

F+ Hochentzündlich

N Umweltgefährlich

15.3 R-Sätze

12 Hochentzündlich.

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

15.4 S-Sätze

1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

23.4 Aerosol nicht einatmen.

61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

15.5 Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

15.6 Nationale Vorschriften**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Die nationalen Gesetze betreffend Beschäftigungsbeschränkung sind zu beachten.

15.7 Wassergefährdungsklasse

1

Selbsteinstufung nach VwVwS vom 17.05.1999 Anhang 4
Schwach wassergefährdend

16. SONSTIGE ANGABEN**16.1 Empfohlene Verwendung und Beschränkungen**

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

16.2 Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

16.3 Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

- | | |
|---------|---|
| R 11 | Leichtentzündlich. |
| R 38 | Reizt die Haut. |
| R 50/53 | Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| R 65 | Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. |
| R 67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |